

Fortbildungsangebot 2024

Team - und Einzelfortbildungsthemen**I. Kita-Alltag**

- Sanfte Eingewöhnung in Kita und Kindertagespflege
- Sehen, Verstehen und Handeln - Guter Start für Babys und Kleinkinder in die Kita und Kindertagespflege
- „Mag ich nicht!“ - Wie der Stress am Esstisch zum Essen mit Freude werden kann
- Elterngespräche in der Kita - auch das noch!
- Sprechfreude wecken mit Marte Meo
- “Nane, Fant & Co” - Frühkindliche Sprachentwicklung im Kleinkindalter

II. Genauer hinschauen, besser verstehen

- Marte Meo Kompakt
- Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs
- Feinzeichen (Sehen, verstehen und handeln)
- „Ich würde mich gerne anders verhalten, weiß aber nicht, wie es geht“- Kinder in ihrer Autonomieentwicklung bedürfnisorientiert begleiten

III. Die eigenen Gefühle im Blick

- Burn-Out in der Kita - Präventionskurs durch Inspiration und Motivation für Fachkräfte
- Achtsam mit dir und mir - Gelassenheit im Alltag mit Kindern
- Leiten durch Präsenz - Präsenztraining und Ressourcenbildung für Fachkräfte in Kita und Tagespflege

IV. Besser im Team

- Ich-Du-Wir – gemeinsame Werte bringen uns ans Ziel
- Finde deine Sprache der Liebe: gelingende Kommunikation beginnt in dir; für professionelles Handeln im Kita Team

V. Kinderschutz

- Was nicht sein darf, kann das sein? Gewalt durch pädagogische Fachkräfte - ein Tabuthema?
- Kinderschutz in Essenssituationen
- Umgang mit Personalausfall: Fokus auf Kinderschutz und ein selbstbestimmtes Kita Team

Termine: Teamfortbildungen auf Anfrage;
terminierte Angebote siehe www.winzig-stiftung.de/fachkraefte-staerken.php

Kosten: Teamfortbildungen ab 800,-€ / Tag für 8-12 Personen
Teilnahmegebühr für Einzelpersonen 120 €
Referentin je nach Thema: Monika Thiel, Janine Schmies, Sandra Marmulla

Anmeldung: wilms@winzig-stiftung.de

I. Kita - Alltag

Sanfte Eingewöhnung in Kita und Kindertagespflege

Jedes Jahr ist die Eingewöhnung ein großes Thema in der Kindertagesbetreuung. Wie kann eine Eingewöhnung gelingen, die den Kindern die Sicherheit gibt, um sich spielend zu bilden und um offen zu sein für das, was sie in der Kita erleben und entdecken können?

Es ist wichtig, in der Eingewöhnungszeit Bedingungen zu schaffen, die allen Beteiligten ermöglichen, sich so kennenzulernen, dass Vertrauen aufgebaut werden kann.

In diesem Seminar erfahren Sie, angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell, wie Kinder besonders sanft eingewöhnt werden können.

Sie lernen den Ablauf der Eingewöhnung kennen, die einen klaren Rahmen gibt. Jedoch geht es bei der sanften Eingewöhnung auch darum, genau hinzuschauen und individuell für jede Familie zu entscheiden, wie lange jede einzelne Eingewöhnungsphase dauert.

Inhalte des Seminars:

- Eingewöhnung mit Sicherheit! Warum ist die Eingewöhnung so wichtig?
- Phasen der sanften Eingewöhnung
- Merkmale und Stolpersteine in der Eingewöhnung
- Raum für Individuelle Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Austausch der Teilnehmenden untereinander

Referentin: Monika Thiel

Sehen, Verstehen und Handeln - Guter Start für Babys und Kleinkinder in die Kita und Kindertagespflege

Jedes Jahr werden immer jüngere Kinder in die Kita oder in die Kindertagespflege eingewöhnt. Sie zeigen durch ihre Körpersprache, ob sie offen sind, sich regulieren oder Unterstützung des Erwachsenen benötigen.

In diesem Seminar werden wir die Feinzeichen der Babys und Kleinkinder entschlüsseln.

Nach dem Motto: SEHEN, VERSTEHEN und HANDELN wird es leichter, die Bedürfnisse des Babys oder Kleinkindes zu erkennen und darauf feinfühlig zu reagieren. Das Lesen der Körpersprache ist auch bei der Eingewöhnung sehr hilfreich, damit Überforderungssituationen für die Kinder vermieden werden können.

Der Start in die Kita entscheidet oft über das Wohlfühlen des Kindes in der Kita für die nächsten Jahre. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit einer achtsamen, sanften und individuellen Eingewöhnung, damit bereits die Babys zu entdeckungsfreudigen Eroberern werden können. Dem Beziehungsaufbau zwischen dem Kind und Ihnen kommt eine große Bedeutung zu. Hier kommt es besonders auf den gelingenden Anfang an. Ohne Bindung ist Bildung unmöglich.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Sie die Eingewöhnung mit den allerjüngsten Kindern gestalten können, unter Berücksichtigung der Begleitung der Eltern.

Inhalte des Seminars:

- Feinzeichen und Signale von Babys sehen, verstehen und angemessen handeln
- Ablauf der Eingewöhnung mit Babys - und Kleinkindern
- Mögliche Herausforderungen meistern
- Austausch der Teilnehmenden

Referentin: Monika Thiel

„Mag ich nicht“ - Wie der Stress am Esstisch zum Essen mit Freude werden kann

Kinder sind neugierig und interessiert am Essen. Sie machen vielfältige Erfahrungen in der Esssituation und probieren gerne Neues aus.

Jedoch gibt es auch Kinder, die sich - nicht nur in der Kita - mit dem Essen schwertun. Sie mögen nur einzelne Nahrungsmittel, möchten nicht probieren oder verweigern generell jede Mahlzeit. Eltern kommen auf Sie zu und bitten Sie, dafür zu sorgen, dass ihr Kind isst.

Manchmal gibt es auch Uneinigkeiten im Team, wie Sie mit den Kindern und Eltern umgehen möchten, denn das Thema „Essen“ ist für alle Menschen - je nachdem, welche Esserlebnisse sie selbst erfahren haben – ganz unterschiedlich.

Inhalte des Seminars:

- Einblick in das kindliche Essverhalten: Zusammenhänge bei Essschwierigkeiten erkennen
- Was brauchen Kinder, um mit Freude zu essen?
- Unterstützungsmöglichkeiten erarbeiten, damit sich die Esssituation entspannt und die Freude an den Esstisch zurückkehrt
- Austausch sowie die Gelegenheit eigene Praxisbeispiele einzubringen

Referentin: Monika Thiel

Elterngespräche in der Kita...auch das noch!

Der Kita-Alltag ist häufig eine Herausforderung. Oft stehen Eltern unvermittelt in der Tür, um von Ihren Sorgen und Nöten zu berichten. Sie kommen mit Fragen zu Ihnen, mit Vorwürfen und mit ihrem Ärger, weil etwas anders ist, als sie erwartet haben. Mit zunehmend jüngeren Kindern in der Einrichtung, wächst der Bedarf der Eltern an Gesprächen mit Ihnen, um Beratung, Austausch, Orientierung und Sicherheit zu bekommen.

Manchmal ist es auch andersherum: Sie sehen den dringenden Bedarf für ein Elterngespräch, jedoch reagieren die Eltern ablehnend.

Egal wie: Elterngespräche gelingen, wenn das Gespräch wertschätzend und einfühlsam geführt wird.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verbindenden Kommunikationselementen, die im Elterngespräch genutzt werden können. Anhand von praktischen Beispielen erarbeiten wir Möglichkeiten, erproben Gesprächsanfänge und Gesprächsverläufe.

Kindliche Verhaltensweisen formulieren wir aus Sicht des Kindes ressourcenorientiert um. So können Eltern eingeladen werden, sich in ihr Kind einzufühlen und es passgenau zu unterstützen.

Inhalte des Seminars:

- Kennenlernen von verbindenden Kommunikationselementen
- Möglichkeiten erarbeiten, um die elterlichen Gefühle und Bedürfnisse zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren
- Anliegen aus der Sicht des Kindes formulieren
- Gesprächsverläufe gestalten
- Aspekte für gelingende Entwicklungsgespräche
- Austausch der Teilnehmenden untereinander

Referentin: Monika Thiel

Sprechfreude wecken mit Marte Meo

Sprache ist wichtig, damit Kinder soziale Kontakte knüpfen, miteinander kommunizieren und ihre Bedürfnisse äußern können. Mit dem Erwerb der Sprache ist es für Kinder leichter, die eigenen Gefühle auszudrücken, zu regulieren und Frustrationen zu bewältigen. Somit ist die Sprache eng mit den sozialen Kompetenzen der Kinder verknüpft.

In diesem Seminar tauchen Sie in die Marte Meo Elemente ein, die Kinder besonders in ihrer Sprachentwicklung unterstützen und ihre Sprechfreude wecken. Kinder lernen am leichtesten, wenn sie begeistert sind und Freude entwickeln. Mit der Marte Meo Methode können Sie die kindliche Sprechfreude in alltäglichen Situationen wecken. Dazu lernen Sie anhand von Video Beispielen die unterstützenden Marte Meo Elemente kennen, damit Sie diese im Kontakt mit Kindern anwenden können.

Sie können eigene Videos mitbringen. Diese Videos werden Schritt für Schritt analysiert, um die passgenaue Marte Meo Unterstützung zu entwickeln.

Inhalte des Seminars:

- Aspekte der Sprachentwicklung
- Sprechfreude mit Marte Meo wecken
- Fähigkeiten der Kinder entdecken
- Unterstützende Marte Meo Elemente anhand von Video Beispielen kennen lernen

Referentin: Monika Thiel

“Nane, Fant & Co” - Frühkindliche Sprachentwicklung im Kleinkindalter

Die Entwicklung der Sprache im Kleinkindalter ist ein spannender Prozess. Dieses Seminar widmet sich folgenden Fragen:

Wie kann ich diesen individuellen Entwicklungsprozess als Fachkraft am besten unterstützen? Wie entwickelt sich die Sprache? Wann lernen Kinder sprechen? Was haben Sprache und Motorik miteinander zu tun? Wie spreche ich mit einem Kleinkind? Wie lese ich ein Kind? Auf welchen sprachlichen Ebenen kann ich ein Kind erreichen? Wie unterstütze ich mich selbst im kommunikativen Alltag mit Kindern?

Referentin: Sandra Marmulla

II. Genauer hinschauen, besser verstehen

Marte Meo Kompakt

Sie interessieren sich für Marte Meo, möchten aber nicht gleich einen Practitionerkurs absolvieren? Dann ist das Seminar Marte Meo Kompakt für Sie und Ihr Team genau richtig.

An diesem Tag bekommen Sie die Möglichkeit, in die Marte Meo Methode einzutauchen und sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Sie erfahren die Hintergründe von Marte Meo und lernen die unterstützenden Marte Meo Kommunikationselemente in strukturierten Leistungssituationen und im freien Spiel kennen. Anhand von Beispielvideos erleben Sie die kleinschrittige Marte Meo Interaktionsanalyse, um Kinder passgenau zu ihrem Entwicklungsstand begleiten zu können.

Referentin: Monika Thiel

Marte Meo Practitioner – Zertifikatskurs (6-tägig)

Marte Meo ("aus eigener Kraft...") ist eine entwicklungsunterstützende Methode, deren besondere Stärke in der Kommunikation, im täglichen Miteinander und durch die Kraft der Bilder zum Tragen kommt.

Ein Schwerpunkt von Marte Meo ist der Blick auf die kindliche Entwicklung. In Kitas ist Marte Meo seit vielen Jahren etabliert und wird dort erfolgreich eingesetzt.

Mit der Marte Meo Methode bekommen Sie konkrete Informationen darüber, wie Sie Entwicklungsschritte mit den verschiedenen Marte Meo Elementen und im täglichen Umgang mit dem Kind unter Berücksichtigung ihrer ganz individuellen Ressourcen unterstützen können (so können diese mit Hilfe von Videoclips sichtbar gemacht werden). Durch die Videointeraktionsanalyse werden unvergleichliche Möglichkeiten geboten, die Kinder in allen Nuancen wahrzunehmen und konkrete Handlungsstrategien daraus zu entwickeln.

Inhalte des Zertifikatskurses:

- Informationen zur Marte Meo Methode und kennenlernen der Marte Meo Elemente zum positiven Leiten und zum Folgen
- Begleitung der kindlichen Entwicklung mit Blick auf die Fähigkeiten und den Entwicklungsbedarf, um individuelle Unterstützung mit den Marte Meo Elementen anbieten zu können
- Umsetzen und Vertiefen der Marte Meo Elemente in der eigenen Berufspraxis; Reflexion und Einüben der Marte Meo Interaktionsanalyse anhand eigener Videoclips

Referentin: Monika Thiel

Feinzeichen (Sehen, verstehen und handeln)

In dieser Fortbildung lernen Sie wichtige Aspekte der Entwicklungspsychologie für Kinder in den ersten Lebensjahren kennen, um Kinder und ihr Verhalten zu verstehen und den Kindern passgenaue Unterstützung anbieten zu können. Aus Sicht des Kindes beleuchten wir Feinzeichen und Signale des Kindes, die uns Aufschluss darüber geben, ob das Kind Offenheit zeigt, oder sich gerade selbst reguliert, weil etwas momentan anstrengend ist.

Kindliches Verhalten ist oft herausfordernd und vielleicht fragen Sie sich, weshalb das Kind sich so verhält. Jedes Verhalten macht für das Kind Sinn, auch wenn wir diesen nicht gleich erkennen. Verstehen Sie das kindliche Verhalten, ist es leichter, dem Kind Alternativen zu zeigen, wie es sich auf passenderem Weg seine Bedürfnisse erfüllen kann.

Inhalte des Seminars:

- Kennenlernen der kindlichen Feinzeichen und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder, die sich alleine nicht mehr regulieren können
- Kindliches Verhalten verstehen - Den guten Grund finden!

Referentin: Monika Thiel

„Ich würde mich gerne anders verhalten, weiß aber nicht, wie es geht“ - Kinder in ihrer Autonomieentwicklung bedürfnisorientiert begleiten

Im Laufe der ersten vier Lebensjahre erwerben Kinder zunehmend mehr Kompetenzen in der Eigenregulation. Es gibt jedoch Kinder, die Sie besonders herausfordern. Sie zeigen originelles Verhalten, welches aber oft nicht zur sozialen Situation passt.

Besonders wenn die sprachlichen Fähigkeiten noch nicht entwickelt sind, können sich Kinder nur schwer regulieren.

Sie fragen sich vielleicht, was diese Kinder brauchen, um sich anders verhalten zu können und was der Grund für diese unpassenden Initiativen sein mag. Was können Sie tun, wenn ein Kind in manchen Momenten die Fassung verliert und Sie keinen Zugang zu dem Kind finden können?

In dieser Fortbildung schauen wir darauf, was die Botschaft hinter dem schwierigen Verhalten ist. Sie erfahren, wie Sie Kinder unterstützen können, sich zunehmend selbst zu regulieren und was das für die kindliche Entwicklung bedeutet.

Mit diesem Handwerkszeug können Sie selbst entspannter sein und das Kind dabei begleiten, Schritt für Schritt seine sozialen und emotionalen Kompetenzen erweitern.

Inhalte des Seminars:

- Kindliche Bedürfnisse hinter dem herausfordernden Verhalten erkennen
- Unterstützungsmöglichkeiten für den Alltag entwickeln
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

Referentin: Monika Thiel

III. Die eigenen Gefühle im Blick

Burn-Out in der Kita - Präventionskurs durch Inspiration und Motivation für Fachkräfte

Erzieher/In - der schönste Beruf der Welt?

Der Traumberuf Erzieher*in endet in der Realität oftmals im Burn-Out oder in Krankheit. Die Freude ist verschüttet und wir spüren sie nicht mehr.

Warum ist dies so und muss es wirklich so kommen? In diesem Seminar lernen wir viele Methoden und Werkzeuge kennen, die uns dabei helfen, wieder mit unseren ureigenen Ressourcen in Verbindung zu kommen und neue Energiequellen in uns zu generieren. Achtsamkeits-, Meditations- und Entspannungsübungen lassen uns zur Ruhe kommen und schaffen Raum für neue Kraft und Ideen. Hier erfahren alle Teilnehmer*innen Inspiration und Motivation durch Freude. Ein kompletter Reset für unser System, damit die Kita Arbeit wieder Spass macht!

Referentin: Sandra Marmulla

Achtsam mit dir und mir - Gelassenheit im Alltag mit Kindern

Wie passt das zusammen? Kann ich achtsam sein, wenn ich gestresst bin, weil in der Kita der Bär steppt?

In diesem Seminar geht es sowohl um den achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen Menschen, als auch um die Möglichkeiten, bei Stress Ruhe zu bewahren.

Sie sind eingeladen, durch oft kleine Veränderungen, Großes zu bewirken und sich einen Blick auf sich selbst zu gönnen.

Gelebte Achtsamkeit bedeutet, ganz im Augenblick zu sein, diesen Moment im Kontakt mit den Kindern zu erleben und nicht jetzt schon daran zu denken, dass gleich das Essen geholt werden muss und die Kinder vorher noch eine neue Windel brauchen.

In diesem Seminar bekommen Sie Anregungen, wie mehr Achtsamkeit und Ruhe in den Kita-Alltag integriert werden kann. Mit Blick auf vorhandene Ressourcen und Stärken können Sie Ihre Perspektive verändern und mehr Zufriedenheit in Ihr Leben lassen.

Inhalte des Seminars:

- Ideen und Anregungen für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Kita-Trubel
- Impulse zur bedürfnisorientierten Begleitung von Kindern
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

Referentin: Monika Thiel

Leiten durch Präsenz - Präsenztraining und Ressourcenbildung für Fachkräfte in Kita und Tagespflege

Kontakt, Kreativität und Intuition sind Instrumente, die es uns ermöglichen, in unsere eigene Präsenz zu kommen und allein durch unser authentisches Sein Kinder und Gruppen auf eine leichte und angenehme Weise zu leiten.

Gerade im Alltag mit Kindern verlieren wir durch Überforderung und zahllose Herausforderungen sehr schnell die Verbindung zu uns selbst. Wenn ich als Erzieher/In oder Fachkraft nicht im Kontakt mit mir selbst bin, kann die Arbeit mit Kindern sehr anstrengend werden. Sätze wie „Die Kinder hören nicht“ oder der ständige Kampf mit kindlichem Widerstand können Anzeichen dafür sein, dass wir nicht mehr in Kontakt mit uns selbst sind. In diesem Seminar bekommen Sie Werkzeuge an die Hand, wie Sie trotz hoher Belastungen im Kita-Alltag und in der Tagespflege in Ihrer Mitte bleiben und die Arbeit mit den Kindern kompetent und pädagogisch wertvoll umsetzen können.

Referentin Sandra Marmulla

IV. Besser im Team

Ich-Du-Wir – gemeinsame Werte bringen uns ans Ziel

Kita-Teams sind bunt. Viele verschiedene Menschen treffen aufeinander und verbringen am Tag gemeinsame Zeit. Natürlich führt das zu Konflikten: Marita verlässt den Maltisch unaufgeräumt nach einer Aktion mit den Kindern. Als Roberto in die Gruppe kommt, sieht er den Tisch und ärgert sich über seine Gruppenkollegin. Ihm ist Ordnung sehr wichtig. Er spricht Marita später darauf an: „Ich hab’ dir schon so oft gesagt, dass du bitte den Kreativbereich aufräumst, bevor du mit den Kindern rausgehst.“

Marita ist erschrocken und erwidert: „Oh, da habe ich gar nicht mehr dran gedacht. Mir war es wichtiger mit den Kindern schnell in den Garten zu gehen.“

In diesem Seminar schauen wir sowohl auf jeden Teilnehmenden einzeln, als auch auf das gesamte Team. Wir betrachten die Werte und die Ressourcen, die jede*r einzelne mitbringt und schaffen daraus ein Gesamtbild, das für eine qualitative frühkindliche Bildung eine große Rolle spielt. Mehr Verständnis füreinander unterstützt das professionelle Handeln in Kindertageseinrichtungen.

Inhalte des Seminars:

- Selbstreflexion:
 - meine Werte und ihr Ursprung
 - meine Ressourcen, damit bereichere ich mein Team
- Wer sind wir als Kita-Team?
 - gemeinsame Werte erfassen und verfassen
 - gemeinsame Ziele definieren
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

Referentin: Janine Schmies

Finde deine Sprache der Liebe: gelingende Kommunikation beginnt in dir, für professionelles Handeln im Kita-Team

Kommunikation ist ein großes und vielfältiges Thema. Nicht immer gelingt es uns angemessen miteinander zu sprechen. Dadurch ergeben sich besondere Herausforderungen, die das professionelle Handeln im Kita-Team erschweren. Im Hinblick auf den Kinderschutz ist es wichtig, eine offene, transparente Kommunikation im Team zu etablieren, denn nur so kann ein Raum von Vertrauen geschaffen werden. Und genau diesen Raum braucht es, um in Beziehung miteinander treten zu können und eine gelingende Kommunikation zu ermöglichen.

In diesem Seminar schauen wir auf jeden Teilnehmenden einzeln und aufs gesamte Team. Welche Sprache spreche ich und woher kommt diese eigentlich? Was bedeutet das für meine Arbeit? Wie funktioniert Sprache und welche Anteile wirken in mir?

Wie erschaffen wir gemeinsam ein einrichtungsbezogenes Kommunikationsmodell, das uns im Kita-Alltag unterstützt?

Inhalte des Seminars:

- Biographische Selbstreflexion
- Kommunikationsmodell nach M. Rosenberg
- Ein Blick ins menschliche Nervensystem:
 - Beurteilung vs. Beobachtungen
 - Gefühle und Emotionen unterscheiden
- verbindende Sprache als Herzöffner
- Professionelles Konzept erstellen: wie wir miteinander sprechen werden
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

Referentin: Janine Schmies

V. Kinderschutz

Was nicht sein darf, kann das sein? Gewalt durch pädagogische Fachkräfte - ein Tabuthema?

Eltern vertrauen darauf, dass ihr Kind in der Kita liebevoll umsorgt wird.

Eine gute Grundlage für pädagogische Fachkräfte und Eltern, um Kinder in den ersten

Lebensjahren gemeinsam und feinfühlig zu begleiten und zu stärken.

Doch ist das in der Kita durchgängig gewährleistet? Falls nicht, was verhindert den liebevollen Umgang mit Kindern?

Auch bei pädagogischen Fachkräften gibt es gute und schlechte Tage, eigene Befindlichkeiten und unterschiedliche Möglichkeiten, Stress zu verarbeiten und gelassen zu bleiben. Denn jeder bringt eine eigene Geschichte und individuelle Erlebnisse mit, die einen zu dem Menschen gemacht haben, der man heute ist. Es gibt viele Gründe für Überforderungen und Krisensituationen - aber es geht auch um die

professionelle Arbeit mit Kindern. Diese erfordert von pädagogischen Fachkräften eine regelmäßige Reflexion des eigenen Verhaltens, sowie die Bereitschaft aus Fehlern zu lernen und diese zu korrigieren, denn: Kinder können sich nicht wehren und haben ein Recht auf eine gewaltfreie Erziehung.

In diesem Seminar werden verschiedene Vorgehen (z.B. das Bloßstellen eines Kindes) beleuchtet.

Inhalte des Seminars:

- Was bedeutet ein solches Vorgehen für Kinder?
- Wann und wo beginnt psychische Gewalt?
- Was könnte der Hintergrund für dieses Verhalten sein?
- Welches alternative feinfühliges Verhalten würde das Kind unterstützen?

Es folgen Überlegungen wie Sie sich als Kolleg*in verhalten könnten, wenn sie sehen, dass einem Kind Unrecht geschieht.

Es gibt Raum für eigene Beispiele, den kollegialen Austausch sowie Fragen und Gedanken.

Referentin: Monika Thiel

Kinderschutz in Essenssituationen

Gemeinsames Essen mit Kindern könnte freudig und entspannt sein, doch die Realität sieht oft anders aus, besonders dann, wenn Kinder am Essen mäkeln oder nicht probieren möchten.

Erwachsene ziehen oft alle Register von Belohnung, Bestechung, Drohungen und Erpressungen, um Kinder zum Essen zu bewegen. Insbesondere Essenssituationen sind Schauplätze psychischer und physischer Gewalt gegen Kinder, sowohl in der Familie als auch in der Kita. Grenzverletzungen geschehen in der Regel ohne böse Absicht des Erwachsenen, können jedoch Kindern nachhaltig schaden und Essstörungen im späteren Leben begünstigen.

Wir alle können dazu beitragen, dass der Kinderschutz auch beim Essen ins Bewusstsein kommt und Kinder frei von Zwang und Druck, Essfreude erleben können.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Impulse, wie die Essfreude ohne Druck und Zwang an den Esstisch zurückkehren kann und wie sich die eigenen Gespenster der Vergangenheit auflösen lassen, sodass eine gemeinsame Haltung im Team entstehen kann.

Inhalte des Seminars:

- Grenzüberschreitungen in Essenssituationen erkennen und verändern
- Anregungen für die Essenssituationen in der Kita
- Reflexion der eigenen Stolpersteine in Bezug auf das Essen mit Kindern
- Feinfühlig und bedürfnisorientierte Begleitung von Kindern beim Essen
- Methoden:
 - Präsentationen
 - Videobeispiele
 - Kleingruppenarbeit

Referentin: Monika Thiel

Umgang mit Personalausfall: Fokus auf Kinderschutz und ein selbstbestimmtes Kita Team

Du schließt die Tür morgens um 7 Uhr auf, da hörst du bereits das Telefon klingeln. Deine Kollegin Rita meldet sich arbeitsunfähig. Du notierst es im Mitteilungsbuch, da kommt schon direkt der nächste Anruf rein. Eltern stehen bereits in der Eingangstür. Das ist ein nicht selten gewordenes Szenario in Kitas. Jeden Tag.

In diesem Seminar geht es darum, wie ein Notfallkonzept für Personalausfall, unter Berücksichtigung aller Beteiligten, erarbeitet und angewendet werden kann.

Wir besprechen, was nötig ist, um die frühkindliche Bildung zu erhalten und wie wir es schaffen, Eltern von Anfang an ins Boot zu holen.

Inhalte des Seminars:

- Vier Bausteine eines tragfähigen Notfallkonzepts für Personalausfall
- Methodenkoffer für die Teamarbeit
- Rechte und Pflichten (Bildungsauftrag, Aufsichtspflicht, Gefährdungsanzeige, Meldepflicht, Kinderrechte)
- Bildungskooperation von Anfang an:
 - Eltern bei Personalausfall in die Verantwortung nehmen
 - Gemeinsam mehr erreichen
- Grenzen setzen
- Leichtigkeit im Alltag finden trotz schwerer Zeiten
- Austausch der pädagogischen Fachkräfte

Referentin: Janine Schmies